

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 146 vom 17.02.2017



## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Erste mit deutlichem Sieg gegen Schlußlicht

Christoph Bauer berichtet

Mit einem letztlich ungefährdeten **9 : 2** Erfolg am vergangenen Freitag, den 10. Februar zu Hause gegen den Tabellenletzten von TV St. Georgen gewannen wir das dritte Spiel in Folge und bleiben mit nun 11:17 Punkten weiterhin im Kampf um den Klassenerhalt. Wie erwartet war es ein hartes Stück Arbeit bevor der Sieg feststand. Nur Benni Rasem konnte glatt in drei Sätzen gewinnen. Alle anderen Spielen gingen über vier oder fünf Sätze. Die Gäste wehrten sich tapfer, so dass die Partie durchaus enger hätte verlaufen können.

Es punkteten: 1 x Singer, 2 x Riegger, 1 x Glück, 1 x Rasem, 1 x Krukenberg, 1 x Bauer und die Doppel Singer/Glück und Rasem/Bauer

Es verbleiben nun vier Spiele gegen recht stark einzuschätzende Gegner. Der Klassenerhalt wird nur möglich sein, wenn uns auch in diesen Spielen noch Siege gelingen. Die Bezirksklasse zeigt sich in diesem Jahr unglaublich ausgeglichen. Abgesehen vom Spitzenreiter Kenzingen und dem Schlusslicht TV St. Georgen, gibt es ein sehr breites Mittelfeld. Das nächste Spiel ist am morgigen Samstag auswärts gegen FT 1844 Freiburg.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Derby der Jugend 1 und FT 1844 III endet Unentschieden

Zum Derby ging es für die Jugend 1 am Samstag, den 11. Februar gegen FT 1844 III. Nach den Doppeln stands 1:1, nachdem Silber/Schubarth nach spannendem Spiel 3:2 gewannen und Brinkis/Pütz in vier Sätzen unterlagen. Mit einem 3:1 Sieg von Tom Schubarth und einem glatten 3:0 Erfolg von Tom Silber gingen die Blau-Weissen mit 3:1 in Führung. Leben mussten Jannis Pütz und Noah Brinkis eine Dreisatzniederlage einstecken. Beide Tom's sorgten mit klaren Dreisatzsiegen für die erneute Führung. In den beiden folgenden Einzeln



konterteten die Gastgeber wieder und es stand 5:5. Mit einem Viersatzsieg brachte Tom Silber das Team mit 6:5 in Front. Nach Noah Brinkis dritter Niederlage stand es wieder Ausgleich. Jannis Pütz hätte fast für eine Überraschung gesorgt. Gegen die gegnerische Nr. 2 kämpfte er bravourös und führte 2:1. im dritten Satz unterlag er knapp mit 9:11. Leider legte der Gegner im Entscheidungssatz nochmals eine Schippe drauf und gewann. Mit einem 3:1 Sieg schaffte Tom Schubarth dann im letzten Einzel den **7 : 7** Endstand. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht.

### Damen: Keine Beute in Reute

Heike Gracki berichtet:

Letzten Samstag, den 11. Februar ging es, liebe Leute, nach Reute. Wir hofften gegen den Tabellenletzten auf die fette Beute. Doch leider wurde nichts aus Reute - fette Beute. Vielleicht fehlten Anna Wennberg, Hannes Daube und der Bus, also die ganze Meute. Dorothee Schäfle und Mann Hartmut und Enar Soeder sahen zu wie wir **3 : 8** verloren, es war einfach eine blöde Nacht. Also nächstes Mal bitte liebe Leute, kommt mit der ganzen Meute, damit es wieder heißt: Reute, fette Beute!!!

Aus blau-weisser Seite holten Marion Leinfelder, Heike Gracki und Christine Puchtler die Punkte

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Tischtenniswitz der Woche



Ein Tischtennispieler geht nach dem Training ins Clubheim und nimmt an der Theke Platz. Nach dem ersten gemütlichen Bierchen setzt sich einer aus der Fußballabteilung neben ihn.

Nach kurzer Zeit entweicht dem Fußballer ein sehr lauter Furz.

Der Tischtennispieler schaut den Fußballer vorwurfsvoll an.

Daraufhin der Fußballer: „Ich zwar Torwart – aber der war unhaltbar“

### Klage Niederlage der Vierten bei Kirchzarten IV

Am Montag, den 12. Februar spielte unsere Vierte in Kirchzarten.

Leider liegt kein detaillierter Spielbericht seitens der 4. Mannschaft vor. Die Schmetterball-Redaktion erhielt jedoch bei der **1 : 9** Niederlage des Teams ein Bild des einzigen Punktesammler, **Heinz Krüger**, bei anschließenden Zusammensein beim Griechen.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Speckbrettturnier 2017



Nachdem dieses närrische Turnier im letzten Jahr mangels Terminfindung nicht stattfinden konnte, wird in diesem Jahr ein neuer Anlauf genommen. Trotz einer mäßigen Anmeldung von 13 Mitglieder (gefordert waren eigentlich 16) wird das Turnier am Dienstag, den 21. Februar 2017 in der Sepp-Glaser-Sporthalle stattfinden. **Ein reguläres Training ist dann an diesem**

**Abend dann nicht möglich.** Gespielt wird in närrischem Outfit und mit richtigen Holzvesperbrettern. Ohne großen logistischen Aufwand soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer (ähnlich wie beim Vierertischturnier) etwas Trinkbares und/oder Essbares mitbringen, damit ein kleines Büffet zustande kommt. Bitte [H I E R](#) noch eintragen.

Treffpunkt ist um 19:30 Uhr - dann werden die Tische und die „Vergnügungsbox“ aufgebaut.

Folgende **13** Blau-Weisse sind angemeldet:

Beisert, Glück, Gracki, Jehle, Katzelnik, Leinfelder, Oßwald, Puchtler, Schäfle, Scheffczyk, , Spätling, Thoma, Wunsch.

## INKLUSIVER Trainingsabend

Im Rahmen der Woche der Inklusion der Stadt Freiburg veranstaltete die Tischtennis-Abteilung am Dienstag, den 14.02.2017 einen INKLUSIVEN Trainingsabend. Es fanden sich 14 Gäste und 16 Mitglieder in der Sepp-Glaser-Sporthalle ein, um miteinander Tischtennis zu spielen. Auch unser Mitglied Kalle Wohlrab fand nach einigen Jahren wieder den Weg an die Platte und war wieder mit früherer Begeisterung dabei - toll! Nach einer Begrüßung durch Sportwart Michael Thoma koordinierte Peter Künzle den Trainingsabend. Es wurden die Spielpartner durchgemischt und immer wieder gewechselt. Peter Künzle hatte extra eine Spielbox mit Fangnetz aufgebaut und nahm sich einige Gäste zum individuellen Spezialtraining vor. In unserer Spielerbox standen Getränke für alle zur Verfügung und dort kam man auch gut ins Gespräch mit unseren Gästen sowie mit einer Redakteurin der Badischen Zeitung. Der dazugehörige Artikel wurde am gestrigen Donnerstag veröffentlicht, siehe [HIER](#).

Insgesamt kann man von einem gelungenen Abend sprechen, der vielen unseren Mitgliedern gezeigt hat, dass man trotz einer Behinderung noch gut Tischtennis spielen kann. Unseren Gästen hat es vollends gefallen und das Strahlen in den Gesichtern sagte eigentlich schon alles. Inwiefern wir solch einen Abend wiederholen oder sogar ein regelmäßiges Training irgendwie anbieten können, wird intern geprüft und spätestens an der nächsten Abteilungsversammlung mit allen Mitgliedern besprochen.

Vielen Dank an Alle die von Vereinsseite an diesem Abend beteiligt waren, egal ob in der Organisation, Auf- und Abbau, als Mitspieler etc. Ganz besonders danken wir natürlich Peter Künzle, der professionell als Trainer fungierte, die Anmeldungen entgegennahm und koordinierte sowie auch viele Utensilien mitbrachte. Weiterhin gilt ein Dank an Klaus Jehle, der an diesem Abend als Fotograf über 400 Bilder schoss. Diese werden baldmöglichst in einer Cloud für alle Gäste und Mitglieder zur Ansicht zur Verfügung gestellt.



## Training in den Ferien

Volker Löser teilt mit:

An folgenden Tagen kann in den Fastnachtsferien trainiert werden.

Sepp-Glaser-Sporthalle = Dienstag 28.02. von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr.

Aula der Vigeliusschule: = Freitag 24.02. von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag 27.02. von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dienstag 27.02. von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (nur Schüler und Jugendtraining)

Freitag 03.03. von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr



### **Dritte bei Kirchzarten II**

Frank Storch berichtet:

Die Dritte trat am Mittwoch, den 15. Februar in Kirchzarten an. Voll motiviert durch den vorangegangenen Sieg setzten wir die Doppel wie das letzte Mal, sprich 1er Silber/Decard, 2er Kapteinat/Hösel und 3er Osswald/Storch. Doch leider gab es hier eine zwar mathematisch herrlich ausgewogene aber zuletzt doch niederschmetternde 1:3 Niederlage aller drei Doppel, so dass wir mit 0:3 in die Einzelphase gehen mussten. Einen willkommenen Auftakt gab unser jugendlicher Nachwuchsstar Tom Silber gegen Holderied, den er souverän in 4 Sätzen bezwingen konnte. Sowohl uns erster Mann Rainer Kapteinat, gegen Cevallos, als auch unser „trainingsresistenter“ an 3 gesetzter Andreas Oßwald, gegen Sundmann, gaben ihre Matches zwar nicht kampf-, dafür aber satzlos mit 0:3 ab. Ein wenig hoffnungsvoller sollten sich die anderen drei Einzel gestalten. Der wieder gesundete Frank Storch spielte sich gegen Bothor siegessicher mit 2:0 in Führung, konnte die Leistung aber nicht halten und schmierte hoch erregt in 5 Sätzen ab. Ähnlich erging es unserem Bernhard Decard, der ebenfalls in 5 Sätzen gegen einen außerordentlich starken Spath mit 2:0 in Führung ging, aber auch hier, zwar knapp aber letztlich vergeblich den 5-Satz-Krimi abgab. Doch damit nicht genug. Einen dritter abwechslungsreichen „Fünfer“ lieferten uns Tino Hösel und Kniebühler, wenngleich es uns auch hier letzten Endes nicht vergönnt war, zu punkten. Rainer Kapteinat konnte und wollte das drohende Endergebnis mit erhobenem Schläger bis zuletzt abwenden, die „Macht“, die sich hier in Person des Holderied manifestierte, forderte mit einem 3:1 seinen Tribut. Und damit ging dieser Spieltag recht schnell, recht klar mit einer **1 : 9** Niederlage aus.

Eines möchte ich aber noch loswerden:

Unser Tom Silber, welcher am Ende noch vor Rainer sein Match gegen Cevallos bestritt, dieses aber leider nicht mehr gewertet wurde, glänzte durch eine immer weiter ansteigende Bestleistung. Sein Siegeszug ist fast nicht mehr aufzuhalten. Seine kurzknappige, die Bälle verteilende Rückhand und seine aggressiver werdende, Furcht gebietende Vorhand zwangen den schwer begabten Cevallos mit einem klaren 3:1 in die Knie. Weder sind wir am Ende, noch sind wir mit unseren Gegnern schon fertig! Kampf dem Abstieg!!!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Sieg der Zweiten gegen Müllheim**

WER berichtet:

Am gestrigen Donnerstag, den 16. Februar fand in den altherwürdigen Hallen der Vigeliuschule der Abstiegsfight der Zweiten Mannschaft gegen Müllheim auf dem Programm. Mannschaftsführer Tim Scheffczyk konnte bei der Aufstellung aus dem Vollen schöpfen. Mit dabei war diesmal auch wieder der ukrainische Neuzugang Danylo Pasik dessen Spielkünste schon vor ab einige Zuschauer anlockte. Nur ein Sieg der Zweiten würde die Ausgangslage im Abstiegskampf signifikant verbessern, da man dadurch Müllheim überholen könnte. Nach den Doppel konnte man zum wiederholten Male mit einer Führung in die Einzelpartien gehen. Bei einem Spielstand von 2:1 begab sich das erste Paarkreuz an die Platten. Die Spielanlagen beider Müllheimer sagten Hannes Daube und Tim Scheffczyk nicht zu, sodass sie ihre Spiele mit 0:3 und 1:3 klar abgeben mussten. Besser machte es anschließend die "Mitte", die beide Spiele gewann. Felix Reischmann führte bereits 2:0 und machte es



noch einmal spannend indem er den fünften Satz mit 12:10 nach Abwehr eines Matchballes für sich entschied. Eine beeindruckende Leistung zeigte Danylo Pasik, der Hartwin Schmidt



mit seinem unkonventionellen Schnittspiel und der Rückhandpeitsche den Zahn zog. Keinerlei Probleme hatte das hintere Paarkreuz mit Norbert Wunsch und Michael Thoma, das beide Spiele klar mit 3:0 gewann. Mit einem Spielstand von 6:3 im Rücken ging man in die zweite



Runde. Hannes Daube verlor unglücklich in fünf Sätzen. Tim Scheffczyk und Martin Faller neutralisierten sich mit ihrem Abwehrspiel gegenseitig. Minutenlange Ballwechsel waren die Folge. Tim behielt auch nicht zuletzt aufgrund einer beherzten Angriffsoffensive in der entscheidenden Phase des dritten Satzes die Oberhand und gewann mit 3:1. Felix Reischmann zeigte eine



starke Leistung gegen seinen schwer zu spielenden Kontrahenten, verlor am Ende jedoch knapp im fünften Satz. Danylo Pasik zeigte anschließend warum ihn Blau-Weiss „verpflichtet“ hat. Souverän gewann er sein Spiel mit 3:0. Dabei ließ seinen Kontrahenten mit dessen gefährlichen Angriffsspiel nie wirklich ins Spiel kommen. Einmal mehr war es dem Norbert Wunsch vorbehalten den Deckel zuzumachen. Sein Gegner leistete jedoch erbitterten Widerstand. Dennoch konnte Routinier Norbert sein Angriffsspiel durchbringen. Schöne Ballwechsel und ein erfolgreich verwandelter Matchball ließen die Blau-Weisse Bank jubeln. Unser Dank gilt den Zuschauern „Topher“ Christoph Bauer und Sven Linder sowie der Damenmannschaft, die uns durch ihre Anfeuerung tatkräftig zum Sieg verhalfen. Nun hat man den Klassenerhalt selbst in der Hand auch wenn die nächsten Spiele nicht leichter werden.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Anmerkung:

Um Mitternacht konnten wir dann zum **70. Geburtstag** von Danylo Pasik anstoßen. Norbert Wunsch und Johannes Daube hatten daran gedacht und Sekt (Mädels ihr seid zu früh gegangen) und Bier mitgebracht – vielen Dank !!!

### Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Heute hat er sich das Spiel der Fünften gegen den Bötzingen ausgesucht.



**Das TTR- Orakel sagt: TV Bötzingen I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V 9 : 3**

**Wahrscheinlichkeiten:**

<b>Heimsieg</b>	<b>96,27 %</b>
<b>Unentschieden</b>	<b>2,73 %</b>
<b>Heimniederlage</b>	<b>1,00 %</b>

<b>Vergleich letzter Orakel-Tipp:</b>	<b>Orakel</b>	<b>Richtig</b>
<b>SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TV FR-St.Georgen I</b>	<b>9 : 4</b>	<b>9 : 2</b>
<b>TTC Bahlingen IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI</b>	<b>8 : 4</b>	<b>*</b>

**\* Spiel wurde auf 4.3. verschoben.**

## Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 17.02. 17:30 TTC Suggental III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II

Sa. 18.02. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen - TTV Gamshurst

Sa. 18.02. 18:30 FT 1844 Freiburg V - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I

Sa. 18.02. 19:00 TLV Simonswald III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

## TTR-Werte aktuell

(Stand 17.02.2017)

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1609	(1613)
2.	2.	Rasem Benjamin	1597	(1594)
3.	3.	Riegger Lutz	1549	(1529)
4.	4.	Glück, Volker	1530	(1526)
5.	5.	Krukenberg Malte	1519	(1519)
6.	6.	Daube Hannes	1498	(1509)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1489	(1499)
8.	57.	Pasik Danylo	1478	(-)
9.	8.	Bauer Christoph	1472	(1469)
10.	12.	<b>Silber Tom</b>	<b>1433</b>	<b>(1414)</b>
11.	11.	Wunsch Norbert	1429	(1420)
12.	9.	Thoma Michael	1428	(1434)
13.	10.	Reischmann Felix	1418	(1427)
14.	13.	Linder Sven	1413	(1413)
15.	14.	<b>Gracki Heike</b>	<b>1394</b>	<b>(1403)</b>
16.	15.	<b>Leinfelder Marion</b>	<b>1367</b>	<b>(1388)</b>
17.	17.	Kapteinat Rainer	1342	(1350)
18.	16.	<b>Schubarth Tom</b>	<b>1339</b>	<b>(1357)</b>
19.	18.	Oßwald Andreas	1332	(1342)
20.	19.	<b>Beissert Judith</b>	<b>1311</b>	<b>(1333)</b>
21.	20.	Storch Frank	1300	(1305)
22.	21.	Hösel Tino	1294	(1304)
23.	22.	Décard Bernhard	1291	(1298)
	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
25.	24.	Ueckerseifer Peter	1290	(1290)
26.	25.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
27.	27.	Roßnagel Michael	1278	(1278)
28.	28.	Löser Volker	1275	(1275)
29.	26.	Schadchin Alexander	1266	(1280)
30.	29.	Dobler Michael	1271	(1271)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	30.	Schaum Maximilian	1247	(1254)
32.	32.	Krüger Heinz	1222	(1215)
33.	31.	<b>Landes Margarete</b>	<b>1218</b>	<b>(1218)</b>
34.	33.	Katzelnik Wladimir	1209	(1212)
35.	34.	Pottberg Uwe	1204	(1208)
36.	35.	Zäpfel Patrick	1198	(1198)
37.	36.	<b>Puchtler Christine</b>	<b>1193</b>	<b>(1183)</b>
38.	37.	<b>Schäfle Dorothee</b>	<b>1165</b>	<b>(1165)</b>
39.	38.	Pielmaier Herbert	1164	(1164)
40.	39.	<b>Wennberg Anna</b>	<b>1161</b>	<b>(1161)</b>
41.	40.	Jehle Klaus	1152	(1152)
42.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1150	(1150)
43.	42.	Spätling Bari	1148	(1148)
44.	43.	Zimmermann Julian	1092	(1094)
45.	44.	Schuler Dieter	1072	(1072)
46.	45.	Schneider Axel	1051	(1051)
47.	46.	Lechowizer Arkadij	1036	(1036)
48.	47.	Adam Matthias	1034	(1034)
49.	49.	<b>Vollmar Luis</b>	<b>991</b>	<b>(991)</b>
50.	48.	<b>Pütz Jannis</b>	<b>987</b>	<b>(996)</b>
51.	50.	Pfefferle Martin	987	(987)
52.	51.	<b>Brinkis Noah</b>	<b>934</b>	<b>(937)</b>
53.	52.	<b>Eick Lennart</b>	<b>915</b>	<b>(915)</b>
54.	53.	<b>Schmid Mario</b>	<b>905</b>	<b>(905)</b>
55.	54.	<b>Vollmer Leolo</b>	<b>900</b>	<b>(900)</b>
56.	55.	<b>Zagarov Christian</b>	<b>874</b>	<b>(874)</b>
57.	56.	<b>Hillmann Marcus</b>	<b>872</b>	<b>(872)</b>

\* Gestriges Spiel der  
Zweiten ist noch nicht  
berücksichtigt

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma - Pressewart -